



Herrn  
Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz  
51373 Leverkusen

26.2.2013

## **Ergänzungsantrag zur Vorlage 1896/2012**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Ergänzungsantrag zur Vorlage 1896/2012 (Festsetzung der Marktstandsgebühren 2013) auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und des Rates:

**Die Verwaltung setzt sich umgehend mit verschiedenen privaten Marktorganisations (z.B. Marktgidle) in Verbindung, holt Angebote ein und legt dem Rat noch vor der Sommerpause Vorschläge vor, ob und wie die Leverkusener Märkte durch private Anbieter organisiert werden könnten. Wobei vorrangig den örtlichen Werbegemeinschaften die Marktorganisation angetragen werden sollte.**

**Dabei wird auch vorgestellt, in wieweit sich die Kosten für die Marktbesdicker verändern würden und in welcher Höhe eine Privatisierung den städtischen Haushalt entlasten würde.**

### Begründung:

Die Organisation der Leverkusener Wochenmärkte ist seit Jahren defizitär und offensichtlich nicht mehr zeitgemäß, denn die Anzahl der Marktbesdicker, die die Wochenmärkte regelmäßig anfahren, ist bei vielen Marktplätzen ebenso rückläufig wie die Zahl der regelmäßigen Kunden.

Die vorgeschlagene Gebührenerhöhung von 2,20 € pro lfd. Meter Verkaufsfront auf 3,00 € pro lfd. Verkaufsfront wird die Wochenmärkte eher weiter schwächen als beleben. Denn mit der neuen vorgeschlagenen Gebührenstruktur liegt Leverkusen über den Preisen der meisten anderen Kommunen im Umland, wodurch mit weiteren Abwanderungstendenzen der Marktbesdicker gerechnet werden muss.

Viele Gemeinden, die die gleichen Probleme mit ihren Märkten hatten wie Leverkusen, haben in den vergangenen Jahren die Organisation der Märkte an private Anbieter delegiert, die dann auch für die kostenträchtigen Dienste wie Toilettenversorgung und Endreinigung der Marktplätze zuständig werden. Gerade diese Anbieter haben ein Interesse an interessanten Markt Konzepten, die Marktbesdicker anziehen und neue Kunden für die Märkte generieren.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens  
Fraktionsvorsitzende (FDP)